

## DER SCHLOSSPARK SENDEN FREUT SICH ÜBER IHR ENGAGEMENT

„Wer einmal beim Parkseminar geschwitzt hat, den zieht es immer wieder dorthin zurück.“

Rudolf Schröder

Im denkmalgeschützten Park Schloss Senden sind dringend Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen notwendig, um das gartenkulturelle Erbe langfristig zu erhalten. Vor diesem Hintergrund laden die LWL- Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen und der Verein Schloss Senden e.V. alle interessierten Gartenfreunde herzlich zum 1. Westfälischen Parkpflegeseminar in den Schlosspark ein.

Unter fachlicher Anleitung werden die Teilnehmer gemeinsam vielfältige Arbeiten zur Erhaltung der Anlage durchführen. Im Vordergrund der dringend notwendigen Maßnahmen stehen Gehölzarbeiten wie Roden von Wildwuchs, Freistellen von zugewachsenen Sichten oder auch Nachpflanzen von Bäumen und Sträuchern. Die gartenarchäologische Erkundung von überwachsenen Wegen, sowie die Gewässerpflege stellen weitere Schwerpunkte des Seminars dar. Nach getaner Arbeit rundet ein gemeinsames Abendessen mit anschließendem Kulturprogramm den ersten Seminartag ab.

Wir freuen uns auf ein interessantes und ergebnisreiches Wochenende.

**Dr. Holger Mertens**  
Landeskonservator  
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

**Dr. Martina Fleßner**  
Geschäftsführerin  
Schloss Senden e.V.

## PROGRAMM

### SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2018

- ab 8:00 Anmeldung
- 9:00 Begrüßung, Arbeitsschutzbelehrung, Besichtigung der Arbeitsbereiche
- 10:00 Beginn der Arbeiten
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Wiederaufnahme der Arbeiten
- 15:00 Kaffeepause
- 17:30 Ende der Arbeiten
- 18:00 gemeinsames Abendessen im Schloss mit anschließendem Abendprogramm (Vorträge, Kulturprogramm)

### SONNTAG, 25. FEBRUAR 2018

- 9:00 Beginn der Arbeiten
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Wiederaufnahme der Arbeiten
- 15:00 Kaffeepause
- 16:30 Ende der Arbeiten, Rundgang und Begutachtung der Arbeitsergebnisse
- 17:30 Ende des Parkpflegeseminars



## DER PARK BRAUCHT IHRE HILFE

Anmeldung zum 1. Westfälischen Parkpflegeseminar in Senden am 24. und 25. Februar 2018

- Ich nehme am gesamten Parkpflegeseminar teil.
- Ich nehme nur am Samstag, den 24.2.2018, teil.
- Ich nehme nur am Sonntag, den 25.2.2018, teil.
- Ich bringe eine Motorsäge/Motorsense mit und bin zum Führen des Werkzeuges berechtigt (z.B. Motorsägenführerschein).
- Ich bringe folgende Gartenwerkzeuge mit (z.B. Spaten, Hacke, Säge, Sense, Astschere, Rechen, Heugabel etc.):

Werkzeug/Anzahl:

---

---

---

- Ich esse vegetarisch.
- Ich nehme an der Abendveranstaltung am 24.2.2018 teil.
- Ich möchte weiterhin über nachfolgende Parkpflegeseminare informiert werden.

Name, Vorname:

---

Organisation:

Alter:

Adresse:

---

Telefon:

E-Mail:

---



### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Februar 2018 mit dem Anmeldebogen per Post, Fax, Mail oder unter [www.lwl.org/parkpflege-seminar](http://www.lwl.org/parkpflege-seminar) an.

Die Verpflegung ist für Teilnehmer kostenlos.

### Veranstaltungsort

**Schloss Senden**  
Holtrup 3  
48308 Senden

### Übernachtungsmöglichkeiten

**Hotel Niemeyers 1886**  
Herrenstraße 4, 48308 Senden, Tel.: 02597 96310  
**Parkhotel Senden**  
Industriestraße 13, 48308 Senden, Tel.: 02597 5085

### Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen  
Eva Pohlmann  
Fürstenbergstraße 15  
48147 Münster  
Tel.: 0251 591-3572  
Fax: 0251 591-4025

E-Mail: [eva.pohlmann@lwl.org](mailto:eva.pohlmann@lwl.org)  
[www.lwl-dlbw.de](http://www.lwl-dlbw.de)

Fotos: LWL/Kalle, Stefanie Sonntag u. Schloss Senden e.V.

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur  
in Westfalen  
Schloss Senden e.V.

# 1. WESTFÄLISCHES PARKPFLEGESEMINAR

SCHLOSSPARK SENDEN

am 24. und 25. Februar 2018 in Senden



## Über 300 Jahre Parkgeschichte

Die für das Münsterland typische Wasserburganlage in Senden erfuhr in ihrer bis in das späte Mittelalter zurückreichenden Geschichte zahlreiche Veränderungen und Umgestaltungen. Die umliegenden Freiflächen, zunächst als Wehranlage mit Gräfte und bepflanzten Wällen ausgebaut, entwickelten sich im frühen 18. Jahrhundert zu einem prächtigen, barocken Ziergarten, später wurden im 19. Jahrhundert landschaftliche Gartenpartien ergänzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden Schloss und Teile des Parks veräußert, wodurch eine kontinuierliche Parkpflege nicht mehr gewährleistet war.

Durch das Engagement des gemeinnützigen Vereins Schloss Senden e.V. als neuem Eigentümer ist die Basis für eine dauerhafte Sicherung und denkmalgerechte Instandsetzung der bedeutenden Gesamtanlage gelegt. So sollen neben den bereits begonnenen Instandsetzungsarbeiten am Schlossgebäude in den kommenden Jahren auch verstärkt Pflege- und Wiederherstellungsmaßnahmen in der alten Parkanlage vorgenommen werden. Eine kürzlich erarbeitete Entwicklungskonzeption liefert die dafür notwendigen, wissenschaftlichen Grundlagen.

Grafik: E. Lorenz



**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.